

Gestaltungsprozesse und Kinderporträts

Wann ist ein Schiff ein Schiff?

Erstmals werden Gestaltungsprozesse von acht Kindern im Bereich des dreidimensionalen funktionalen Gestaltens filmisch dokumentiert und ausführlich beschrieben. Die zwei DVDs enthalten ausgewählte Filmsequenzen. Erläuternde Texte befinden sich auf der frei zugänglichen Webseite «www.wannisteinschiffeinschiff.ch».



Die Basis dieser Filmdokumentation ist ein Forschungsprojekt an der pädagogischen Hochschule PHBern. In einer Kindergartenklasse, einer 1. und einer 2. Primarschulklasse wurde eine videogestützte teilnehmende Beobachtung durchgeführt.

Inspiziert durch eine Bilderbuchgeschichte bauten die Kinder aus unterschiedlichem, nicht vorgefertigtem Material eine schwimmende Behausung. Die Kinder wählten dabei überraschende und vielfältige Strategien, um ihre Vorstellung von einem Schiff umzusetzen. Die Schiffe zeigen originäre Formen ästhetischer Praxis. Die Interviews mit den Kindern lassen vermuten, dass einzelne Bauelemente weit mehr bedeuten, als Betrachtende wahrnehmen können.

Kinder brauchen Spiel- und Lernsituationen, in denen sie sich mit physischsinn-

lichen Werkstoffen auseinandersetzen können. Das dreidimensionale funktionale Gestalten zum Thema ermöglicht den Kindern vielseitige und grundlegende Erfahrungen im Bereich der Wahrnehmung, der Technik und der Ästhetik. Auf die Frage «Wann ist ein Schiff ein Schiff?» findet jedes Kind eine eigenständige Antwort. Die Erkenntnisse aus diesem Forschungsprojekt tragen dazu bei, dass die Lernwege von vier- bis achtjährigen Kindern (Basis- oder Schuleingangsstufe) professionell begleitet werden können.

Die Filmausschnitte können in der Grundausbildung und in der Weiterbildung von Lehrkräften eingesetzt werden. Sie dokumentieren exemplarisch die Anwendung des qualitativen Verfahrens der «Grounded Theory» (Gegenstandsverankerte Theoriebildung) in der Praxisforschung. Das Projekt wurde von einem interdisziplinären Forschungs- und Autorenteam initiiert und durchgeführt.

Els Marti ist Dozentin für angewandte Gestaltung, Willy Brunner ist Dozent für technisches Gestalten und ICT, Caroline Bühler ist Sozialwissenschaftlerin; alle drei sind Dozenten an der PHBern.

www.wannisteinschiffeinschiff.ch

Inhaltsübersicht

Editorial

- » Der Gestaltungsprozess
 - › Einleitung
 - › Porträts von acht Kindern
 - › Schlussfolgerungen
- » Die Konstruktion der Schiffe
 - › Einleitung
 - › Dimension Raum
 - › Bauweisen
- » Schwimmen
 - › Einleitung
 - › Die erste Wässerung
 - › Die Problemfelder
 - › Imaginieren
 - › Lernfortschritt
- » Szenerie auf dem Deck
 - › Einleitung
 - › Repräsentationsformen
 - › Gegenstände und Tätigkeiten
- » Die ästhetische Erscheinung der Schiffe
 - › Einleitung
 - › Formale und farbliche Qualitäten der Schiffe
 - › Ausführungsqualität der Schiffe

Thesen zu einem zeitgemässen Unterricht im dreidimensionalen funktionalen Gestalten auf der Eingangsstufe

Die Projektpartner des Schulverlags

Forschungsprojekt: PHBern

Website: Schweizerischer Werkbund SWB



Wann ist ein Schiff ein Schiff?

1. Auflage 2010,
2 DVDs, Schulverlag plus AG

83603

21.00